

Einleitung

Mit der steigenden Zahl an Geflüchteten in der Stadt und Region Hannover seit Anfang 2016, rückt die Frage nach der Integration der Neuankömmlinge in den Vordergrund.

Für eine erfolgreiche Integration ist jedoch nicht nur die Einstellung der Geflüchteten selbst, sondern vielmehr auch die Haltung der alteingesessenen Bevölkerung von Belang.

Fragestellungen

- Wie steht die alteingesessene Bevölkerung zu den neuangekommenen Geflüchteten?
- Welche Erwartungen werden an Geflüchtete gestellt?
- Welche Hintergrundfaktoren stehen in Zusammenhang mit der Haltung gegenüber Geflüchteten?

Stichprobe

- Durchschnittliches Alter der Befragten: 52,5 Jahre (Angaben der Stadt Hannover – 42,5)
- Die Stichprobe besteht aus 51,4% Frauen und 45,1% Männern
- 93% der befragten Bevölkerung sind in Deutschland geboren und haben eine deutsche Staatsbürgerschaft (mit wenigen Ausnahmen von Doppelstaatlern wie z. B. Russland, Ukraine, die Türkei)
- Familienstand der befragten Bevölkerung

Ledig	23,4 %
Verheiratet / In eingetragener Partnerschaft	39,4%
In einer Beziehung	23,6 %
Geschieden / Verwitwet	13,5 %

- Höchster schulischer Bildungsabschluss: allgemeine oder fachbezogene Hochschulreife / Abitur (66,7 %)

Methodik

Schichtung: Stadtteile und Gemeinden anhand von Merkmalsverteilungen vorausgewählt

Random Route Verfahren

Fragebogen mit folgenden Themen:

- Soziodemographie
- Politische Einstellung
- Identifikation mit Deutschland
- Kontakt zu Geflüchteten
- Engagement in Geflüchtetenhilfe
- Einstellung zu Geflüchteten
- Mediennutzungsverhalten

Erinnerungspostkarte nach 2-3 Wochen

Anreiz: Verlosung von Zoogutscheinen

Methodische Herausforderungen

- Random-Route-Verfahren nicht optimal → keine repräsentative Zufallsstichprobe
- Möglicher Effekt der sozialen Erwünschtheit in den Antworten

Ergebnisse

- Männer haben durchschnittlich einen höheren Indexwert der Feindlichkeit gegenüber Geflüchteten (2,15) als die Frauen (1,8)
- Je höher ist die berufliche Stellung der Befragten, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihrer ablehnenden Einstellung gegenüber Geflüchteten

Literatur

Grau, A. & Heitmeyer, W. (2011). Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und bürgerschaftliches Engagement. *Forum Wohnen und Stadtentwicklung* 6: 301-304.

Legge, Sandra & Mansel, Jürgen (2012). Ethnische Diskriminierung, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. In: Albrecht, Günter & Groenemeyer, Axel (eds.) *Handbuch soziale Probleme*. Heidelberg: Springer